



**Fahrgastverband
PRO BAHN**

Karl-Peter Naumann
Ehrenvorsitzender

Bahnstrecke Koblenz-Lützel - Bassenheim

Karl-Peter Naumann, Ehrenvorsitzender

Koblenz, 27.9.2018

www.pro-bahn.de



twitter.com/PRO_BAHN



facebook.com/pro.bahn/

Freistellen von Bahnbetriebszwecken

- **Neue Planungsmöglichkeiten für die Region**
- **Befreiung von Altlasten**
- **Anpassung der Infrastruktur an die heutige Zeit**

ABER

- **Abbau von Infrastruktur, die in Zukunft nützlich sein kann**
- **Wiederaufbau aufwändig (Planfeststellung) und kostenintensiv**
- **Ziel Verkehrsverlagerung der Bundesregierung auf die Schiene wird erschwert**

Bahn – Trassen - Fahrradwege

- **Fahrradstraßen und Fernradwege sind eine sinnvolle und ökologische Ergänzung unserer Verkehrswege**
- **Radwege sind bei geringen Steigungen und Alltagsverkehr attraktiv**
- **Eisenbahnstrecken haben geringe Steigungen**

ABER

- **Brauchen wir diese Bahnstrecke wirklich nicht mehr?**
- **Wird sie in Zukunft keine Chance haben ?**
- **An vielen Stellen vermisst man die ehemalige Bahn**

Die Straße als Alternative ?

Personenverkehr

- Fahrgäste bevorzugen Schienenfahrzeuge
- Die Schiene ist sichtbarer ÖV, der Bus nicht
- Das politische Ziel: Verdoppelung der Fahrgastzahlen

Güterverkehr

- Heute schon zu 90% elektrisch (hier bis Lützel)
- Zukünftig mit Wasserstoff – Zubringer-Züge
- Keine neuen Schnittstellen erforderlich
- Der E-LKW und Platooning sind Zukunftsmusik, hier fehlen noch viele Details und Regeln

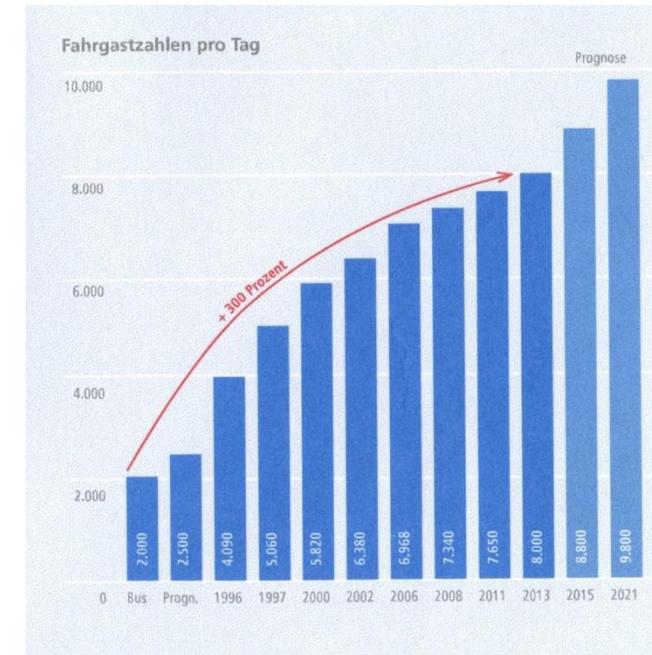
Es gibt viele positive Beispiele

- ▶ **Schönbuchbahn**
- ▶ **UBB**
- ▶ **Taunusbahn**
- ▶ **Brügge – Marienheide**
- ▶ **Vieles aus RLP (Süd)**

Beispiel Schönbuchbahn: vom Bus zur Schiene

Böblingen - Dettenhausen

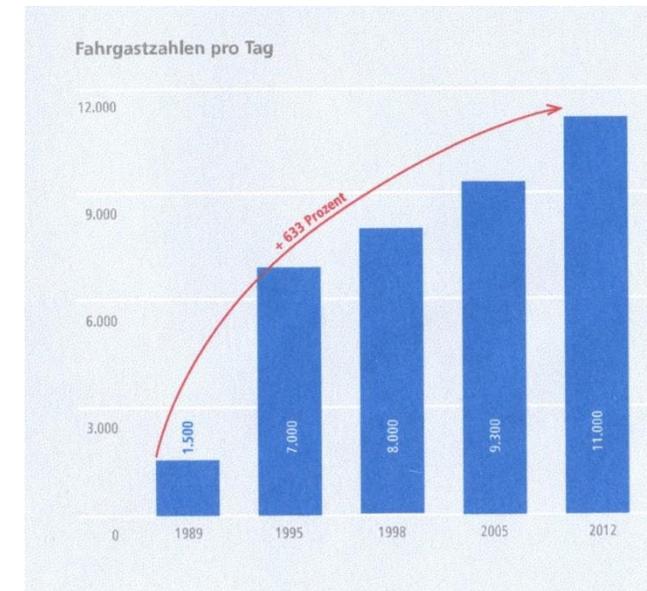
Vom Bus zur Bahn + 300 %



Beispiel von der DB zum Kreis : Taunusbahn

Nach Brandoberndorf

Beim Kreis 633 %



Reaktivierungs-Beispiele RLP Süd

- **1994 Grünstadt – Eisenberg**
- **1995 Verlängerung bis Ramsen**
- **1995 Monsheim – Grünstadt**
- **1995 Winden – Bad Bergzabern**
- **1997 Winden – Wissembourg**
- **1999 Alzey – Kirchheimbolanden**
- **1999 Kreuzberg – Ahrbrück, 2001 Durchbindung nach Bonn**
- **2000 Kaisersesch – Mayen**
- **2002 Wörth – Lauterbourg**
- **2014 Heimbach - Baumholder**

Vorteile Güterverkehr auf der Schiene

Größere Wirtschaftlichkeit der Transportkette bei Einbindung des Schienenverkehrs im Vergleich zum reinen Lkw-Transport

Eine bessere Planbarkeit der Transportkette und Integration in die logistischen Prozesse der Unternehmen

Verlässlichkeit der Bahntransporte und stärkere Unabhängigkeit von Verkehrsproblemen auf der Straße (Staus etc.)

Umweltschutz und Reduktion des transportbedingten Treibhausgas-Ausstoßes

Beispiel von der DB zum Kreis : Taunusbahn

Nach Brandoberndorf

Beim Kreis 633 %



Beispiele für erfolgreichen Güterverkehr auf der Schiene

Henkel fährt ab Monsheim



Beispiele für erfolgreichen Güterverkehr auf der Schiene

- **BASF nutzt selbstfahrende Einheiten zur Feinverteilung im Firmengelände**
- **Container können ohne Kran zwischen Güterwagen und Lkw oder auf Zustellgeräte umgeladen werden**
- **Auch Lebensmittelhandel kann die Bahn nutzen:**
 - **MIGROS Schweiz ist größter Frachtkunde der SBB**
 - **COOP Schweiz besitzt eigene Bahngesellschaft**

Ziel der Bundesregierung:

- **Verdoppelung der Reisenden im Bahnverkehr**
- **Verlagerung im Güterverkehr von der Straße auf die Schiene**

Hier:

- **Güterverkehr aus dem Industriegebiet**
- **Regionales Container Terminal**
- **Personenverkehr für Pendler – der neue Hp K-Mitte macht das Bahnfahren interessanter**

Viele weitere Beispiele

bei der Allianz pro Schiene: www.allianz-pro-schiene.de

Güterverkehr

➤ **Flavia**

Personenverkehr

➤ **Stadt Land Schiene 3**

➤ **Stadt Land Schiene 4**

Im Netz kostenlos erhältlich

 Allianz pro Schiene

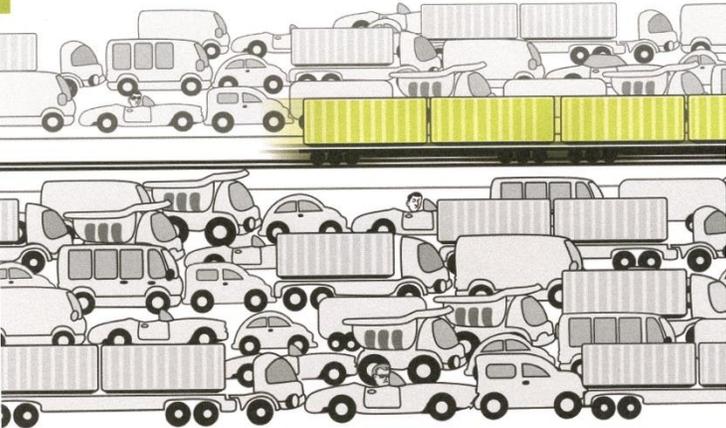
Stadt,	Land,	Schiene
		

15 Beispiele erfolgreicher Bahnen im Nahverkehr

 FLAVIA
improves corridor logistics

 Allianz pro Schiene

Die Bahn bringt's!



10 kluge Verlagerungsbeispiele vom Lkw auf die Schiene

 CENTRAL EUROPE
OPERATING THE SOCIAL

 EUROPEAN UNION
EUROPEAN REGIONAL DEVELOPMENT FUND

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Karl – Peter Naumann
Fahrgastverband PRO BAHN

0172 / 267 37 84

k.naumann@pro-bahn.de